

## Aquawood DSL HighRes

59127 ff

Wasserbasierte **Holzlasur** für **Holzfenster** und **Haustüren** für **Industrie** und **Gewerbe**  
Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Allgemeines

Wasserbasierte, atmungsaktive Dickschichtlasur, mit sehr guter Wetterbeständigkeit und hoher Transparenz. Hohe Blockfestigkeit, schnelle Wasserbeständigkeit, umweltschonend. Höchste Wetterbeständigkeit durch innovative, extrem langlebige Schutzmechanismen gegen UV-Strahlung. Das Produkt ist ohne den Zusatz von bioziden Wirkstoffen zum Schutz vor Bläue und holzerstörenden Pilzen formuliert.

#### Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2** Schweiß- und Speichelechtheit
- **ÖNORM EN 71-3** Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

#### Anwendungsgebiete



- Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster und Haustüren, etc.
- Nicht geeignet für Feuchträume (z.B. Hallenbäder).
- Für nicht maßhaltige Holzbauteile empfehlen wir Dünnschichtsysteme wie z.B. Pullex Plus-Lasur 50314 oder Pullex Aqua-Plus 53101.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

### VERARBEITUNG

#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 - 80%.
- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit

Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.

- Der zweimalige Auftrag mit Zwischenschliff von Aquawood DSL HighRes 59127 ff wird nicht empfohlen, weil es durch den Gehalt an Mattierungswachs zu einem Poliereffekt und damit schlechter Zwischenhaftung kommen kann.
- Um Lufteinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche, wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO 53613 ff empfohlen.
- Beim Wechsel von Aquawood DSL HighRes 59127 ff auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

### Auftragstechnik



0-5% H<sub>2</sub>O



10% H<sub>2</sub>O

Auftragsverfahren	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Spritzdüse (ø mm)	0,28 oder 0,33	0,28 oder 0,33	1,8 – 2,0
Spritzdüse (ø inch)	0,011 oder 0,013	0,011 oder 0,013	-
Spritzwinkel (Grad)	20 – 40	20 – 40	-
Spritzdruck (bar)	80 – 100	80 – 100	3 – 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1,5	-
Spritzabstand (cm)	ca. 25		
Verdünnung	Wasser		
Verdünnungszugabe in %	0 – 5	0 – 5	0 – 10
Nassfilm (µm)	225 - 275		
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m <sup>2</sup> ) <sup>1)</sup>	450 - 500		
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	80 bis max. 120		
<sup>1)</sup> Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust			

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probeschichtung zu ermitteln.

**Trockenzeiten**

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	nach ca. 1 h
Klebfrei	nach ca. 2 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur:	nach ca. 4 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung: 20 min Abdunstzone 90 min Trockenphase (35 – 40°C) 20 min Abkühlphase	nach ca. 130 min
Überlackierbar	nach ca. 12 h

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

**Reinigung der Arbeitsgeräte**



Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt)

**UNTERGRUND**

**Untergrundart**

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

**Untergrundbeschaffenheit**

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

**Holzfeuchte**

Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2 %

**BESCHICHTUNGS-AUFBAU**

**Allgemeines**

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

**Imprägnierung**

1x Aquawood Primo A3 – A6 5453000310 ff

Zwischentrocknung: ca. 4 h

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte.

**Zwischenbeschichtung**

1x Aquawood Intermedio HighRes MF 59119 und/oder  
1x Aquawood Intermedio HighRes Spritzfertig 59120

Zwischentrocknung: ca. 2 h

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

**Zwischenschliff**



KÖ 220 - 240

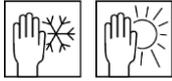
Schleifstaub entfernen.

<b>Schlussbeschichtung</b>	1x Aquawood DSL HighRes 59127 ff
<b>PFLEGE UND RENOVIERUNG</b>	
<b>Pflege und Renovierung</b>	<p>Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.</p> <p>Reinigung mit ADLER Top-Cleaner 51696. Pflege mit ADLER Top-Care 7227000210 im Paket ADLER Windoor Care-Set 7229000300.</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p> <p>Bitte beachten Sie unsere <b>ARL 304 - Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen - Instandhaltung und Renovierung.</b></p>
<b>BESTELLHINWEISE</b>	
<b>Gebindegrößen</b>	5 kg; 25 kg; 120-kg-Polyfass
<b>Farbtöne/Glanzgrade</b>	<p>Tanne 59127 Frumento 59150 Canapa 59190 Orzo 59191</p> <p>Sonderfarbtöne auf Anfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung.</li> <li>• Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen!</li> <li>• Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.</li> <li>• Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo dunkler zu wählen als jener von Aquawood DSL HighRes 59127 ff.</li> </ul>
<b>Zusatzprodukte</b>	<p>ADLER Aqua-Cleaner 80080 Aquawood Primo A3 – A6 5453000310 ff Aquawood Intermedio HighRes MF 59119 Aquawood Intermedio HighRes spritzfertig 59120 ADLER Top-Cleaner 51696 ADLER Top-Care 7227000210 ADLER Windoor Care-Set 7229000300 Pullex Plus-Lasur 50314 Pullex Aqua-Plus 53101</p>

---

**WEITERE HINWEISE**

---

**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 1 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

---

**Technische Daten**

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Aquawood DSL HighRes (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Aquawood DSL HighRes enthält maximal 40 g/l VOC.

---

**Sicherheitstechnische Angaben**

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden; dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

---